

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221803047
-----------------------------------	-----------	-----------------------------	---------------------	----------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Koelinga, Madelon Zuname Vorname			ID: 18221803047 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Koelinga, Madelon Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Plieger, Marion Ellen Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	

Die Schuhprinzessin Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7616-3212-3 ISBN	24 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Bachem Verlag	Köln Ort	2018 Jahr	

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Prinzessin, Märchen,
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
--	--

Inhaltsangabe

Die junge Prinzessin liebt Schuhe über alles. Sie sammelt sie, Millionen hat sie. Eines Tages sieht sie Jemanden mit einem Paar Schuhe, das sie noch nicht besitzt. Sie macht sich in der Stadt auf die Suche nach diesem und verzweifelt dabei. Bis ein Mädchen ihr hilft und sich alles ändert.

Beurteilungstext

Was ist wichtig? Ist es vieles Spielzeug (als Beispiel) oder gute Freundschaften? Kinder brauchen beides: Spielzeug und Freundschaften. Aber was ist viel? Und was ist, wenn eines fehlt? Was ist wichtiger - Spielzeug oder Freundschaft? All diese Überlegungen stecken im Bilderbuch "Die Schuhprinzessin" von Madelon Koelinga, das im Sommer 2017 im J.P. Bachem Verlag erschienen ist. Die Autorin und zugleich Illustratorin erzählt die Geschichte einer jungen Prinzessin, die Schuhe über alles liebt und Millionen davon besitzt. Eines Tages sieht sie Jemanden mit einem Paar Schuhe, das sie noch nicht besitzt. Sie macht sich in der Stadt auf die Suche nach diesem und verzweifelt dabei. Bis ein Mädchen ihr hilft und sich alles ändert.

In einer Märchenform verpackt Madelon Koelinga die obigen Eingangsüberlegungen, wobei sie die Prinzessin nach Schuhen süchtig werden lässt. Sie trifft genau diesen speziellen Märchenton an, der die Kinder so fasziniert. Man hat das Gefühl, sie erzählt ein altes Märchen. Prägnant und nicht zu lang ist die Geschichte. Schön gestaltet sie das Ende, das ein Augenzwinkern enthält, was man nicht erwartet. Herrlich sind ihre Bilder in einer Mischung aus Aquarell und Zeichnung. Sie nutzt kräftige Farben, geht hier in der Gestaltung obwohl ihres realistischen Stils moderne Wege, wenn beispielsweise die Zinnen und Türme des Schlosses teilweise lila sind. Genial sind ihre Perspektivwechsel, wenn man in Höhe des begehrten Paar Schuhs auf das Schloss blickt, dann in die Vogelperspektive wechselt. Hier steckt Dynamik drin, die wohl überlegt in ihrer Anordnung ist. Dazu hat Madelon Koelinga kleine Details eingebaut, die das Bild rund machen. In der Schloßhecke findet man eingeschnittene Schuhprofile. Eine Leichtigkeit und Fröhlichkeit drücken die Bilder aus, weil Koelinga so manches Mal die Szenerie am Rande vom Aquarell in entwurfartige Bleistiftzeichnung gleiten lässt. Es ist so geschickt gemacht, dass es sich wunderbar einfügt. Und obwohl Koelinga die Figuren nicht in voller Größe zeigt, sieht man in ihren Gesichtern und Haltung genau ihre Gedanken und Gefühle.

Nun mag mancher erwachsene Leser denken, dieses Buch sei wegen des Themas Prinzessin, Schuhe und den vielen Rosa- und Lilafarben eher ein Buch für Mädchen, doch sei dies kein Nachteil fürs Buch. Mit Geschick kann man auch einen Jungen das Buch vorlesen, denn auch Mädchen mögen Bagger- oder Ritterbücher!

"Die Schuhprinzessin" von Madelon Koelinga ist ein Bilderbuchmärchen, das leicht daher kommt, aber mit der Frage nach Überfluss und Freundschaft ein wichtiges Thema anspricht. Es ist ein gutes Buch, um mit Kindern über moralische Themen offen zu sprechen, ihre Gedanken zu erfahren. Großartig ist die famose Bildsprache, die frisch, modern und begeisternd ist. Einfach toll gemacht!

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221803059
Verf./Bearb./Hrsg.: Gréban, Quentin Zuname Vorname			ID: 17221803059	
Gréban, Quentin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stein, Gabriele Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7616-3238-3 ISBN	24 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Bachem Verlag	Köln Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Feuerwehr, Mut, Abenteuer	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wenn Oscar mal groß ist, wird er Feuerwehrmann. Das weiß er ganz genau. Bis dahin übt er schon einmal in seiner Straße, auch wenn das Feuer eigentlich die Kerzen auf dem Geburtstagskuchen war. Doch dann muss Oscar wahren Mut zeigen....

Beurteilungstext
 Die Werke des belgischen Kinderbuchautors und -illustrators Quentin Gréban erkennt man an ihrer Spritzigkeit, ihrem feinsinnigen Humor, ihrer Verwobenheit von Text und Bildsprache und ihrer modernen Bildsprache sofort. Es sind Werke, deren Cover echte Blickfänger sind. Werke, deren Geschichten fesseln, deren Botschaft fein verpackt in viel Humor stecken. Schlussendlich spielt Gréban vor allem mit der Perspektive in grandioser Weise. Es sind schon fast cineastische Bilder, die in ihrer Dynamik eine überwältigende Kraft entfalten. Genau in diesem Sinne ist das Bilderbuch "Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann", das 2017 im J.P. Bachem Verlag erschienen ist. Titel und der im knallroten Bobbycarfeuerwehrauto, mit knallrotem Feuerwehrhelm auf dem Kopf eine rasante Kurve fahrende, kleine Bär verraten sofort die Richtung, in die die Geschichte die Kinder entführen wird.
 Der kleine Bär Oscar ist der Held der Geschichte, die in San Francisco spielt. Oscar begeistert sich, wie wohl fast jeder Junge, für die Feuerwehr. Mit seiner Spielzeuguniform und dem, einer Feuerwehr nachempfundenen Rutschauto, düst er durch seine heimatlichen Straßen auf der Suche nach den ersten Einsätzen. Denn früh übt sich, wer später ein guter Feuerwehrmann werden will. Nur gibt es da ein Problem: Oscar schießt dabei immer übers Ziel hinaus, wenn er eine Geburtstagsfeier kurzerhand löscht, weil die brennenden Kerzen auf dem Geburtstagskuchen für ihn ein großes Feuer darstellen. Doch dann gerät Oscar in eine echte Feuerwehrsituation und muss seinen wahren Mut zeigen. Schafft er es?
 In grandioser Weise spielt hier Gréban mit der Text- und Bildebene. In der Textebene erzählt er die Geschichte aus der Wahrnehmung von Oscar. Auf der Bildebene zeigt er die Realität. Dadurch entsteht eine humoristische Dynamik, eine fesselnde Kraft. Gréban geht es um den Punkt, wo Kinder, meist ab 5, 6 Jahren, glauben, sie können die Welt beherrschen und entsprechend, auch mal eher großmäulig, auftreten. Doch wie meistern sie neue Situationen? Gréban zeigt mit Oscar einen positiven, mutigen Weg, in der das Selbstbewusstsein gestärkt wird. Oscar wächst an der neuen Situation. Denn in ihm steckt die Kraft für die nächsten Schritte. Genau dies will Gréban den Kindern zeigen: vertraut euren Kräften, seid mutig. Eine wunderbare Einstellung! Gleichzeitig geht es auch darum, wer wirklich ein Held ist. Gréban versetzt die Geschichte in das San Francisco der 1950er Jahre, wenn man die Autos betrachtet. Auf einer Seite erzählt er die Geschichte, auf der gegenüberliegenden setzt er sie in Bildsprache fort. Diese zwei Ebenen fordern die Kinder beim Betrachten heraus, macht ihnen aber zugleich viel Spaß. Hierin steckt auch der feine Humor. Wie bei einem Film nimmt Gréban die Betrachter bei den Bildern mit. Auf Oscars Höhe sausen wir mit ihm die Straßen herab, sehen die entsetzte Verwunderung der Passanten in ihren Gesichtern. Oder das Wasser spritzt uns fast ins Gesicht, wenn Oscar die Geburtstagsfeier löscht. Frisch, dynamisch, modern. Ausgereift sind die Bildebenen, gekonnt werden Gesichter auch einmal in einer Ecke angeschnitten und gleichzeitig sieht man ihren Gefühlsmoment wie Entsetzen. Dazu nutzt Gréban eine Farbenfreude, gleichzeitig ist seine Linienführung zart und fein strukturierend. Es ist wahres Talent und Kunst!
 Wer ein frisches, modernes, fesselndes, dynamisches Bilderbuch sucht, das sowohl gekonnt eine Geschichte erzählt als auch eine Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... ist ein modernes, modernes, lebendiges, dynamisches Erlebnis buch, das einem gewinn eine gewinnung gewinn die auch eine überwältigende Illustration hat, die man immer und immer wieder sich voller Begeisterung anschauen kann, dem sei das fantastische Kinderbuch "Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann" von Quentin Gréban ans Herz gelegt. Es ist ein Höhepunkt bester Kinderliteratur! Unbedingt anschauen!